

Hessische Faunistische Briefe



Jahrgang 40

1 / 2022

Naturwissenschaftlicher
Verein Darmstadt e.V.

ISSN 0721-6874

Hessische Faunistische Briefe

ISSN 0721-6874

Jahrgang 40, Heft 1, Seiten 1–111, Darmstadt 2022

Die Hessischen Faunistischen Briefe erscheinen nach Möglichkeit zweimal jährlich und veröffentlichten Originalarbeiten, die den hessischen Raum oder angrenzende Gebiete betreffen. Der Schwerpunkt liegt auf der Faunistik, Biogeografie und Ökologie von Wirbellosen – vorrangig Insekten. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Beiträge und für das Vorliegen ggf. erforderlicher behördlicher Genehmigungen allein verantwortlich. Die Beiträge geben nicht automatisch die Meinung der Schriftleitung wieder.

Herausgeber:

Naturwissenschaftlicher Verein Darmstadt e. V.

Geschäftsstelle / Schriftentausch-Adresse:

Dr. Michael Wuttke, Naturwissenschaftlicher Verein Darmstadt

Adresse: August-Bebel-Straße 62, 64347 Griesheim

Email: michaelwuttke@yahoo.de

Schriftleitung:

Stefan Tischendorf, E-Mail: stefan.tischendorf@t-online.de

Dr. Steffen Scharrer, E-Mail: steffen-scharrer@t-online.de

Schriftleitungsausschuss:

Dr. Horst Bathon

Erscheinungsweise und Bezug:

Die Hessischen Faunistischen Briefe erscheinen nach Möglichkeit zweimal jährlich.

Jahresbezugspreis: € 15,-

Layout / Satz:

Dr. Steffen Scharrer

Druck:

Druckerei und Verlag Markus Reichert, 63762 Großostheim

Inhalt

<i>Sericus sulcipennis</i> (BAUDI DI SELVE, 1871) (Coleoptera, Elateridae) in Hessen und Deutschland	3
RÜDIGER RUPP	
Käferfunde des Jahres 2019 aus Hessen – 28. Bericht der Arbeitsgemeinschaft hessischer Koleopterologen	13
ULI BRENNER	
Nachtrag zur Schmetterlingsfauna im Siedlungsbereich von Alsbach-Hähnlein, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Hessen	44
MATHIAS ERNST	
Zweiflügler (Diptera: Asilidae, Conopidae, Stratiomyidae, Syrphidae) und Pflanzenwespen (Hymenoptera: Symphyta) aus dem Naturschutzgebiet „Wehrley von Runkel“ (Hessen) . . .	69
PAUL-WALTER LÖHR	
Nachweis der Baumwanze <i>Holcogaster fibulata</i> (GERMAR 1831) (Insecta: Heteroptera: Pentatomidae) in Hessen – eine weitere ursprünglich mediterrane Insektenart auf dem Weg nach Nordosten	81
CARSTEN MORKEL	
Zwei weitere „Klimagewinner“ erstmals in Hessen nachgewiesen: die Fliegenspießwespe <i>Oxybelus mucronatus</i> (FABRICIUS 1793) und die Goldwespe <i>Chrysis marginata aliunda</i> (LINSENMAIER 1959) (Hymenoptera: Crabronidae und Chrysididae)	87
STEFAN TISCHENDORF	
Migrationsrouten von Stechimmen in den südwestdeutschen Raum in Zeiten des Klimawandels im Hinblick auf das Vorkommen der Steinbiene <i>Lithurgus cornutus</i> (FABRICIUS 1787) in der Oberrheinebene (Hymenoptera, Aculeata)	92
STEFAN TISCHENDORF	